



Universität Bremen\*



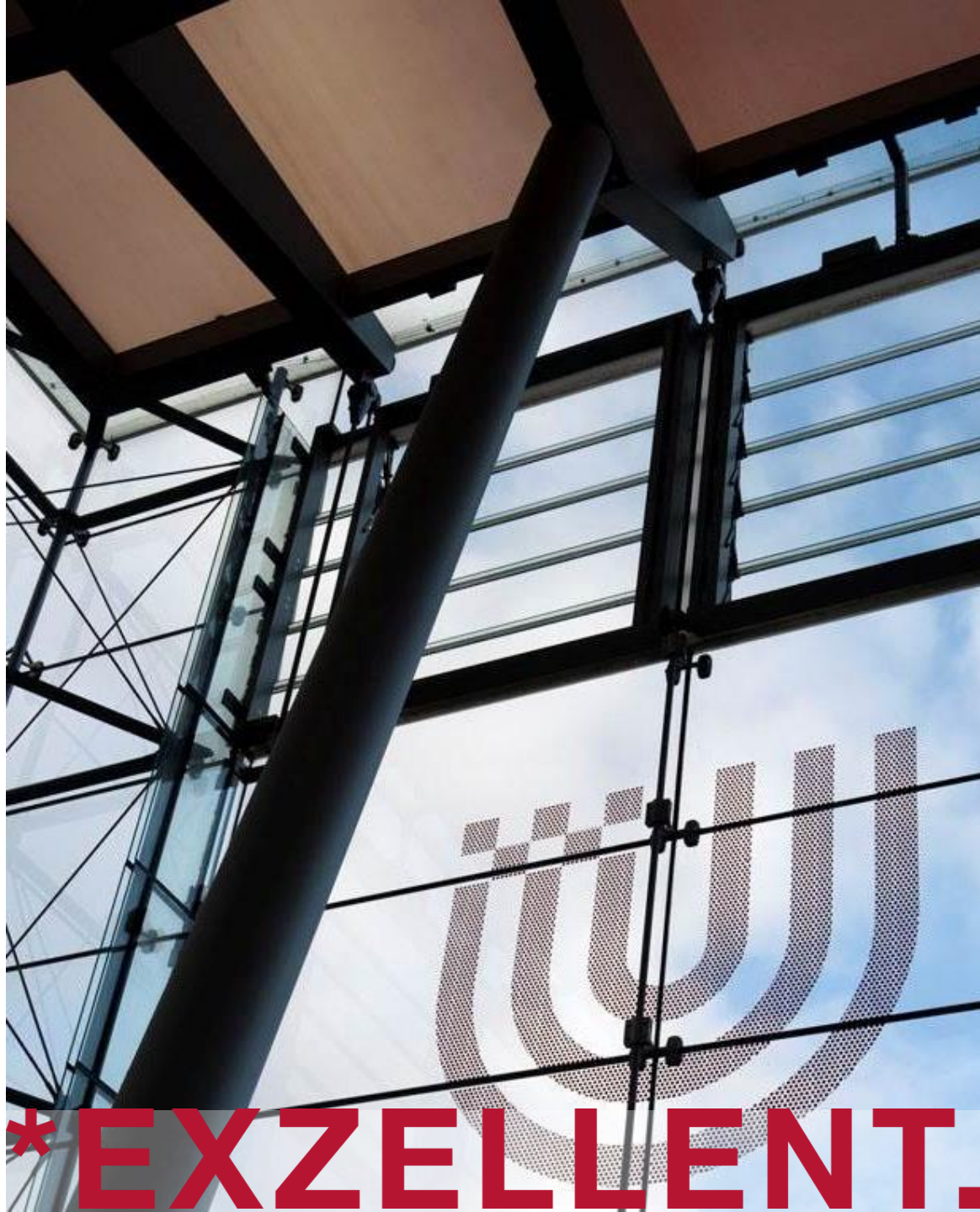
**\*EXZELLENT.**

## 22. Cheffrühstück der Universität und des Technologieparks Bremen

11.11.2014

**Prof. Dr.-Ing. Kurosch  
Rezwan**

Konrektor für Forschung  
und wissenschaftlichen  
Nachwuchs  
Universität Bremen

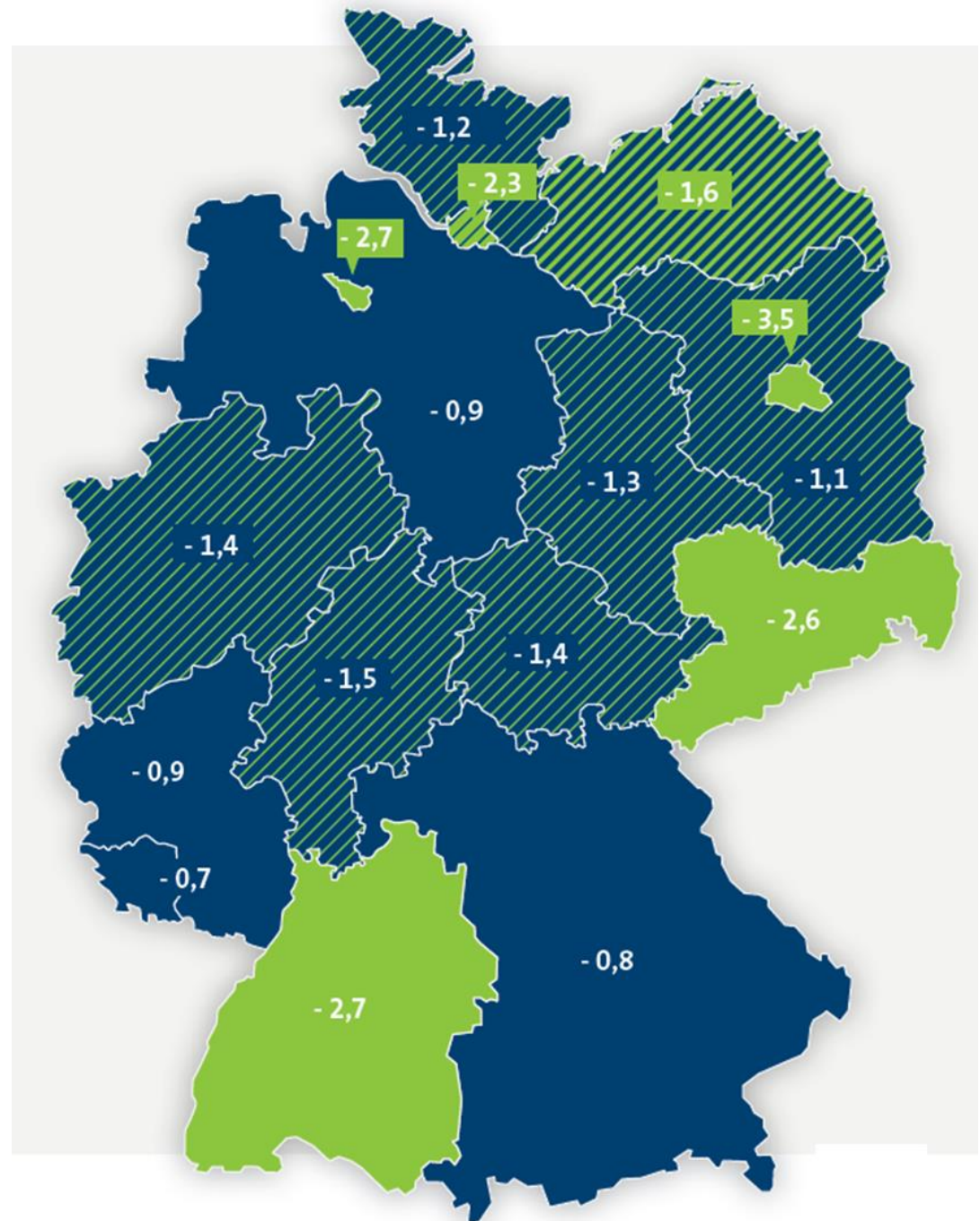


# Regionale Bedeutung der Universität Bremen/ Untersuchung Stifterverband

- Arbeitmarkteffekt: Arbeitslosigkeit wäre im Bundesland Bremen ohne Hochschulen 2,7 %-Punkte höher
- BIP/Kopf wäre ohne den Wissenschaftssektor um 3.262 Euro niedriger
- nahezu 90 Millionen Euro Drittmittel fließen von außerhalb zu (nur für Universität, ohne außeruniversitäre Institute)

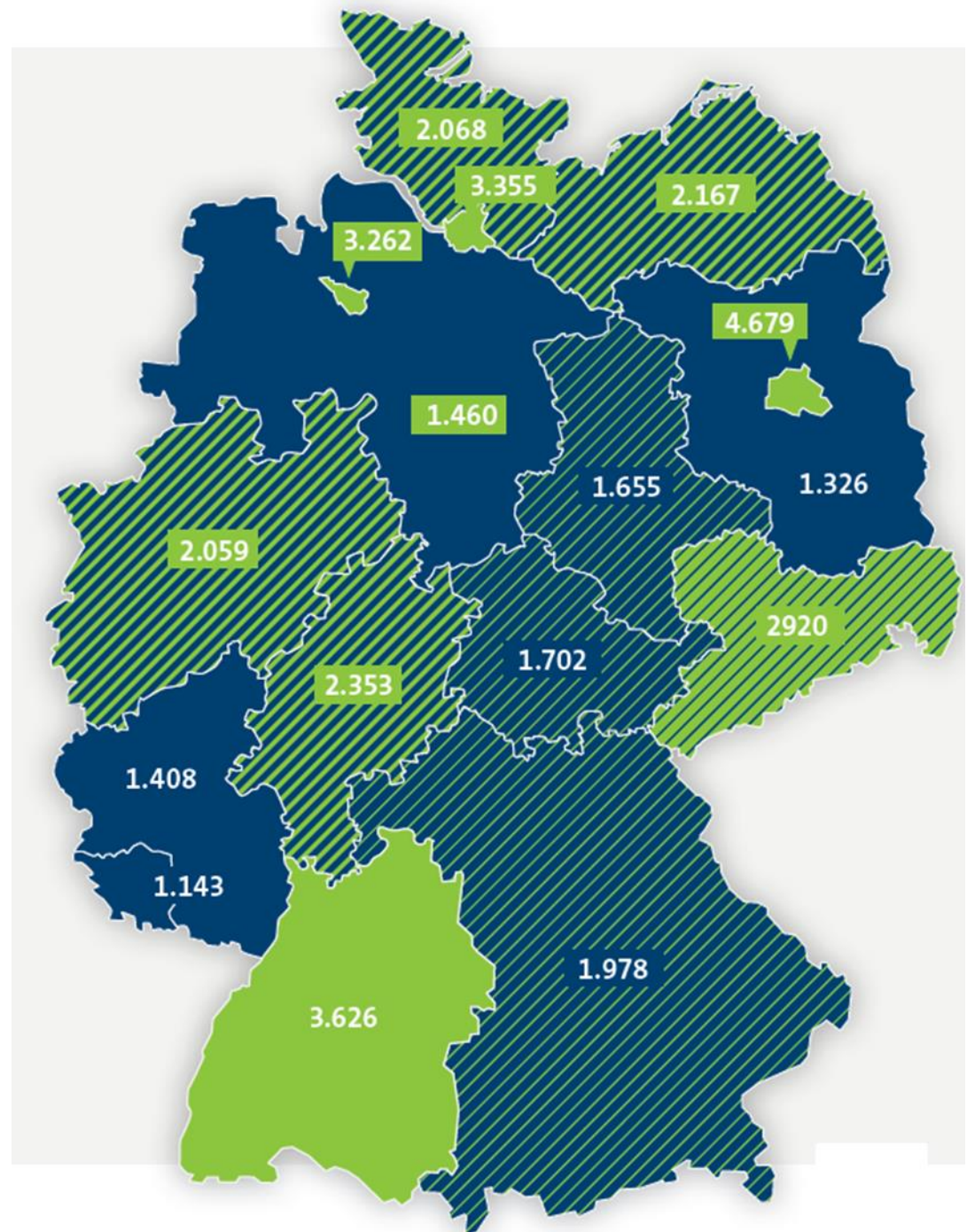
# Einfluss der Hochschulen auf die Arbeitslosigkeit

- Geschätzte Reduktion der Bremer Arbeitslosigkeit: 2,7 %.



# Einfluss der Hochschulen auf das BIP

- Geschätzte Steigerung des Bremer BIP: 3 262 Euro pro Kopf.





## Wirtschaftsfaktor Wissenschaft in Bremen (DIW Econ GmbH)

- Bruttowertschöpfung der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen:  
790,1 Millionen Euro
  - ▶ Fast die Hälfte geht allein auf die Universität Bremen zurück
- Konsumausgaben der Studierenden:  
111 Millionen Euro
  - ▶ Universität Bremen: über 19.000 Studierende
- Die Universität Bremen gehört zu den größten Arbeitgebern im Land





## Wirtschaftsfaktor Wissenschaft in Bremen (DIW Econ GmbH)

- Landesmittel für die Hochschulen Bremens: 251,7 Millionen Euro
- Fiskalischer Effekt für Bremen nach Länderfinanzausgleich: 209,8 Millionen Euro
- Verbleibende Nettobelastung des Landes: 41,9 Millionen Euro



# Wirtschaftsfaktor Wissenschaft in Bremen (DIW Econ GmbH)

	Uni Bremen	Berlin (gesamt)	TU Darmstadt
<b>Bruttowertschöpfung je 100 Euro Personalkosten</b>	93	89	46
<b>Induzierte Arbeitsplätze je Beschäftigte</b>	0,9	0,7	0,4
<b>Bruttowertschöpfung je Euro Grundfinanzierung</b>	2,7	2,0	1,8



# Positive Effekte für die Regionalökonomie

- Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung
  - Verbleib Studierende (nach Wohnort, nach 1,5 Jahren, in %)

	Bremen	Region	Rest D'land	Ausland
2010	47	17	28	8
2011	43	19	29	9

[INCHER  
Absolventenstudie]

- Pool an Talenten und Kreativität befruchtet kulturelles Leben
  - über 19.000 Studierende, davon 12% aus dem Ausland
  - 3000 Mitarbeiter\_innen Universität
  - 1600 Mitarbeiter\_innen Wissenschaftliche Institute

[Zahlen gerundet]

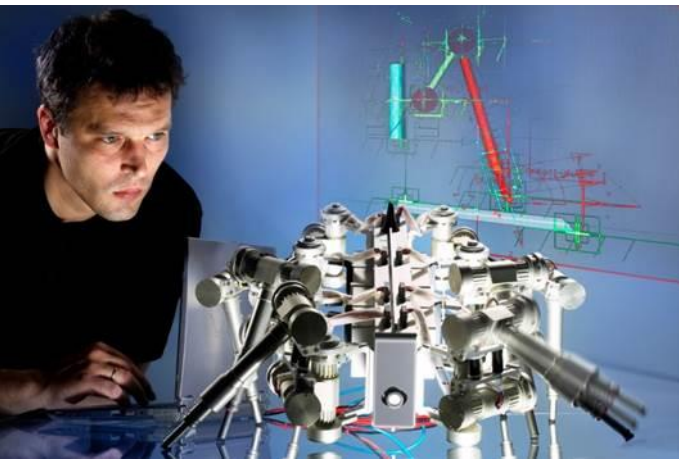


# Regionale Bedeutung der Universität

- Wissenschaft und Technologie die wichtigsten Faktoren im Markenimage Bremens bei Unternehmern
- Schwerpunkt für Inventionen
  - ▶ Ca. 10 % der Patentanmeldungen im Land Bremen aus Universität (durchschn. 15 von 150)
- Gründungsradar Stifterverband:
  - ▶ Universität Bremen unter den TOP 10 in D'land
  - ▶ Unternehmerisches Denken in Lehre & Forschung
  - ▶ Technologieorientierung und besonders hohe FuE-Intensität
  - ▶ Hohes Wachstumspotenzial bei hoher Wertschöpfung

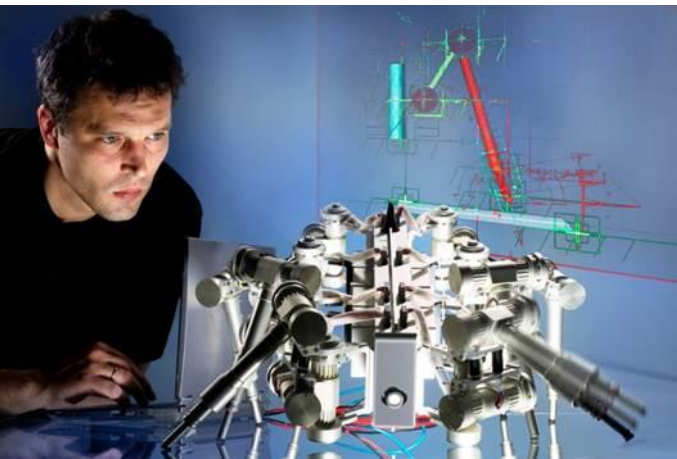
## Transfer Forschungsleistung: Uni Bremen Campus GmbH

- Ein neues Angebot des Wissens- und Technologietransfers der Universität Bremen.
- 100%ige Tochtergesellschaft der Universität Bremen mit Sitz auf dem Campus.
- Bietet Wissenschaftler\_innen eine unternehmerische Plattform, um wissenschaftsnahe Dienstleistungen am Markt anbieten zu können.
- Bietet den Kunden einen unternehmerisch agierenden Partner und eine Auftragsbearbeitung aus einer Hand.



## Uni Bremen Campus GmbH

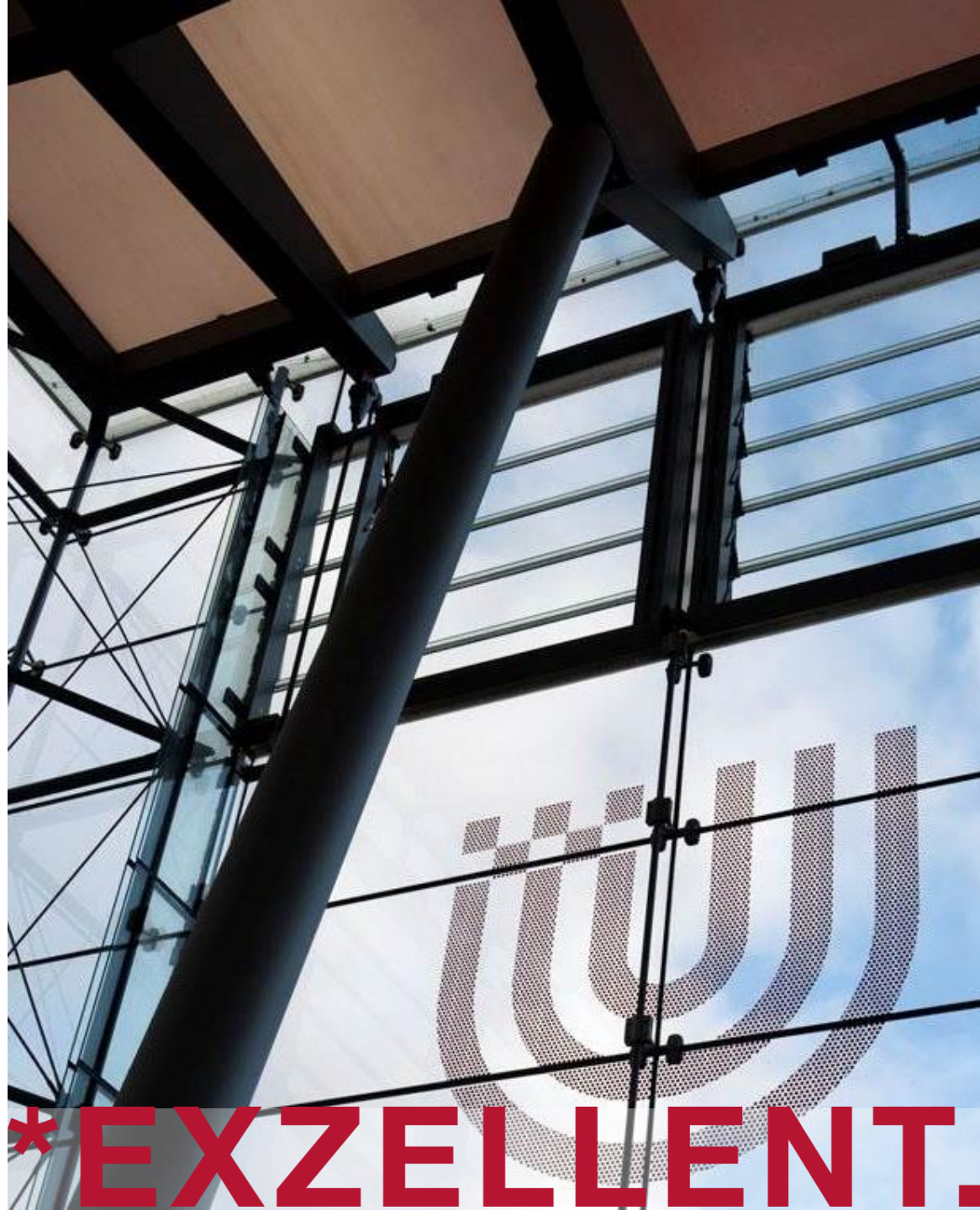
- Informationen/Kontakt:  
Dipl.-Ing. Andreas Sackmann  
(Geschäftsführer)  
+49-421-835566-0  
[info@ub-campus.de](mailto:info@ub-campus.de)  
[www.ub-campus.de](http://www.ub-campus.de)





# AREA OF INNOVATION

1

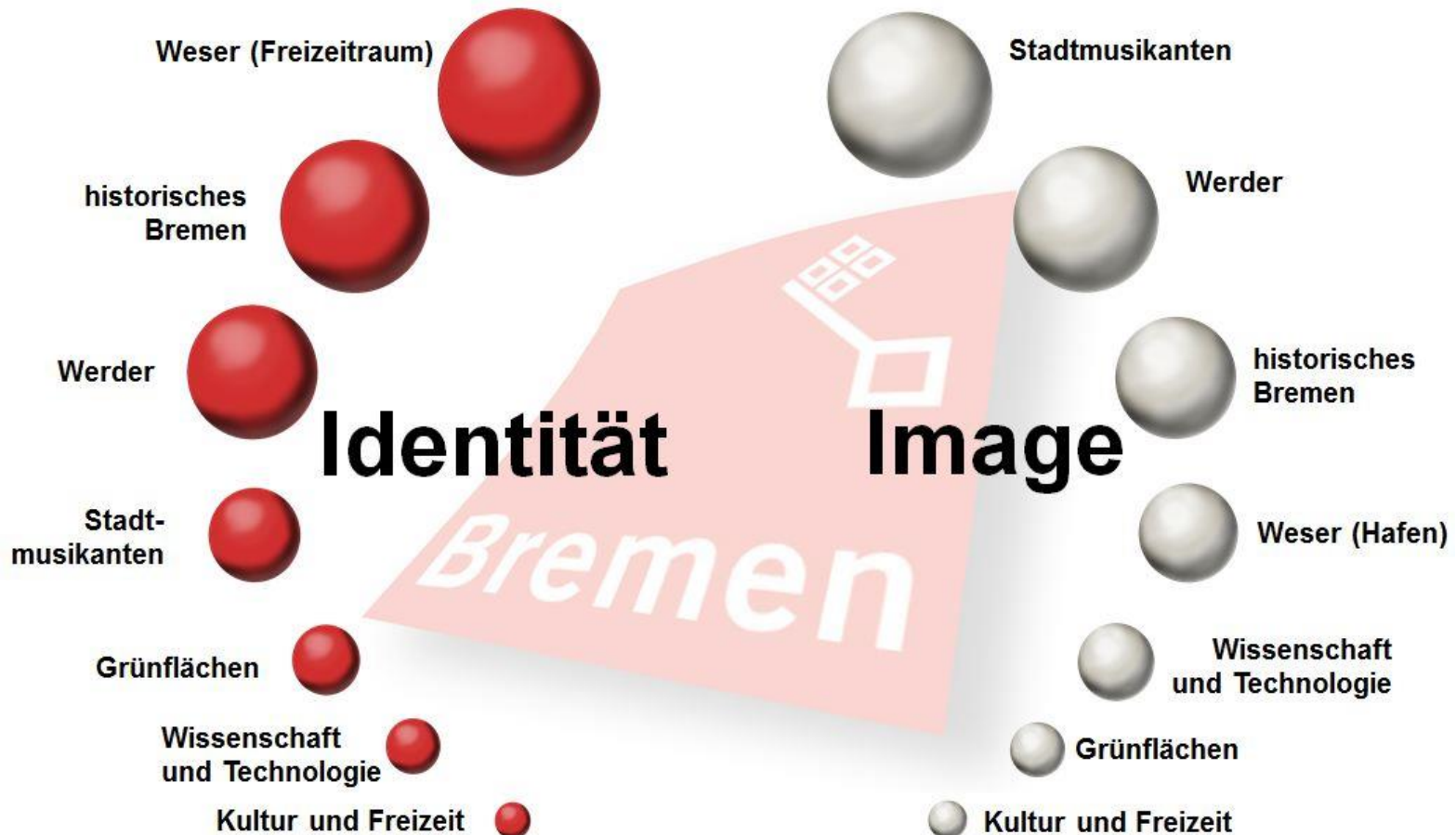




## Backup Folien



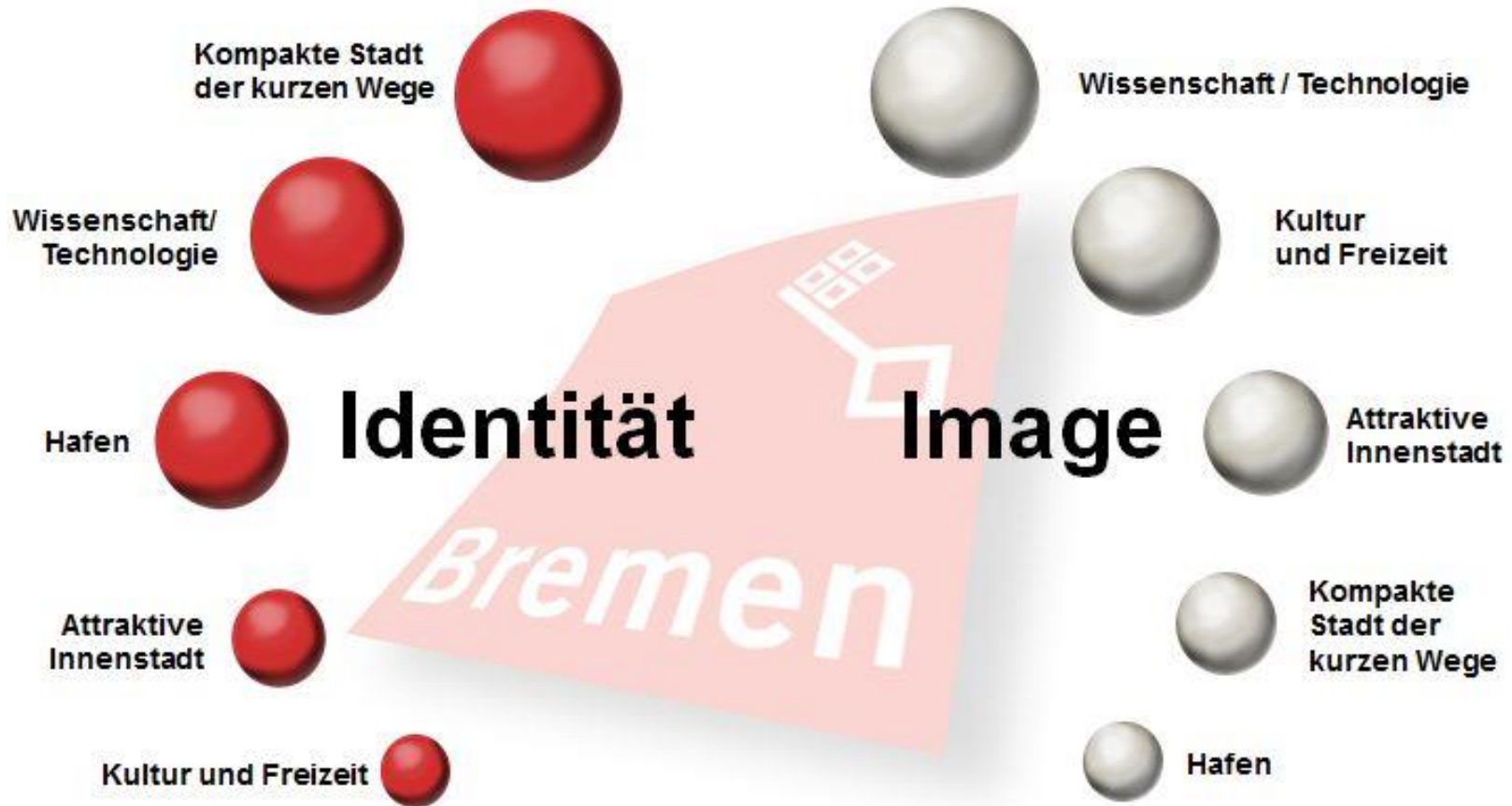
# Markenidentität und -image: allgemein



LIM Universität Bremen (2007)



# Markenidentität und -image: Unternehmer/-innen

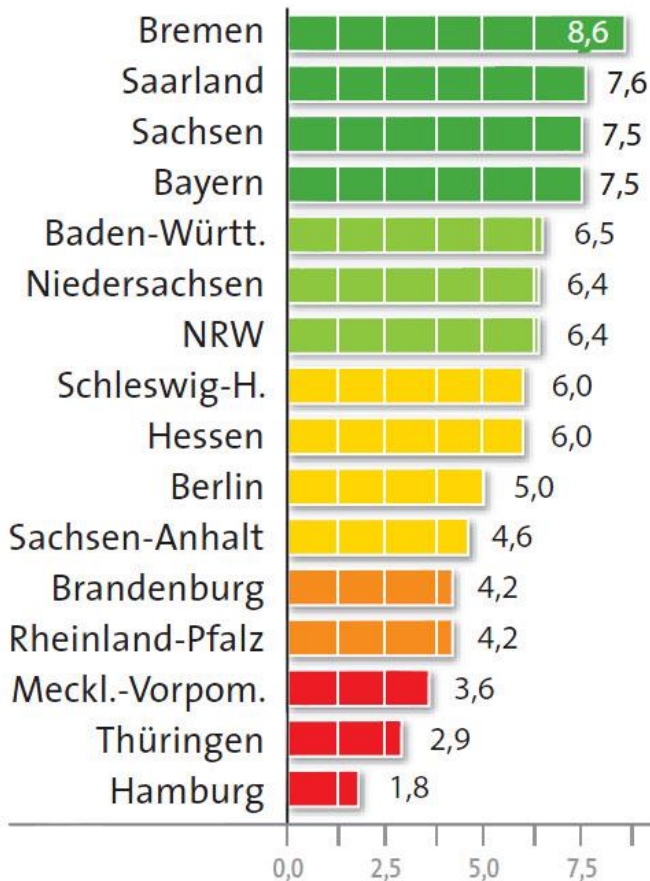


LIM Universität Bremen (2007)

# Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

## Drittmittel der Wirtschaft

Drittmittel der Wirtschaft zu Grundmitteln  
in Prozent, 2010



Quelle: Statistisches Bundesamt

Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft

- Bremen in der Spitzengruppe des **Länderchecks!**
  - ▶ Überdurchschnittlich viele Drittmittel (DFG + Bund/Länder) bezogen auf Grundmittel: Bremen mit Sachsen und Berlin an der Spitze!
  - ▶ Drittmittel aus der Exzellenzinitiative bezogen auf Grundmittel: Bremen an der Spitze (30%)
  - ▶ Drittmittel der Wirtschaft: Bremen an der Spitze vor Saarland, Sachsen und Bayern

 Universität Bremen\*

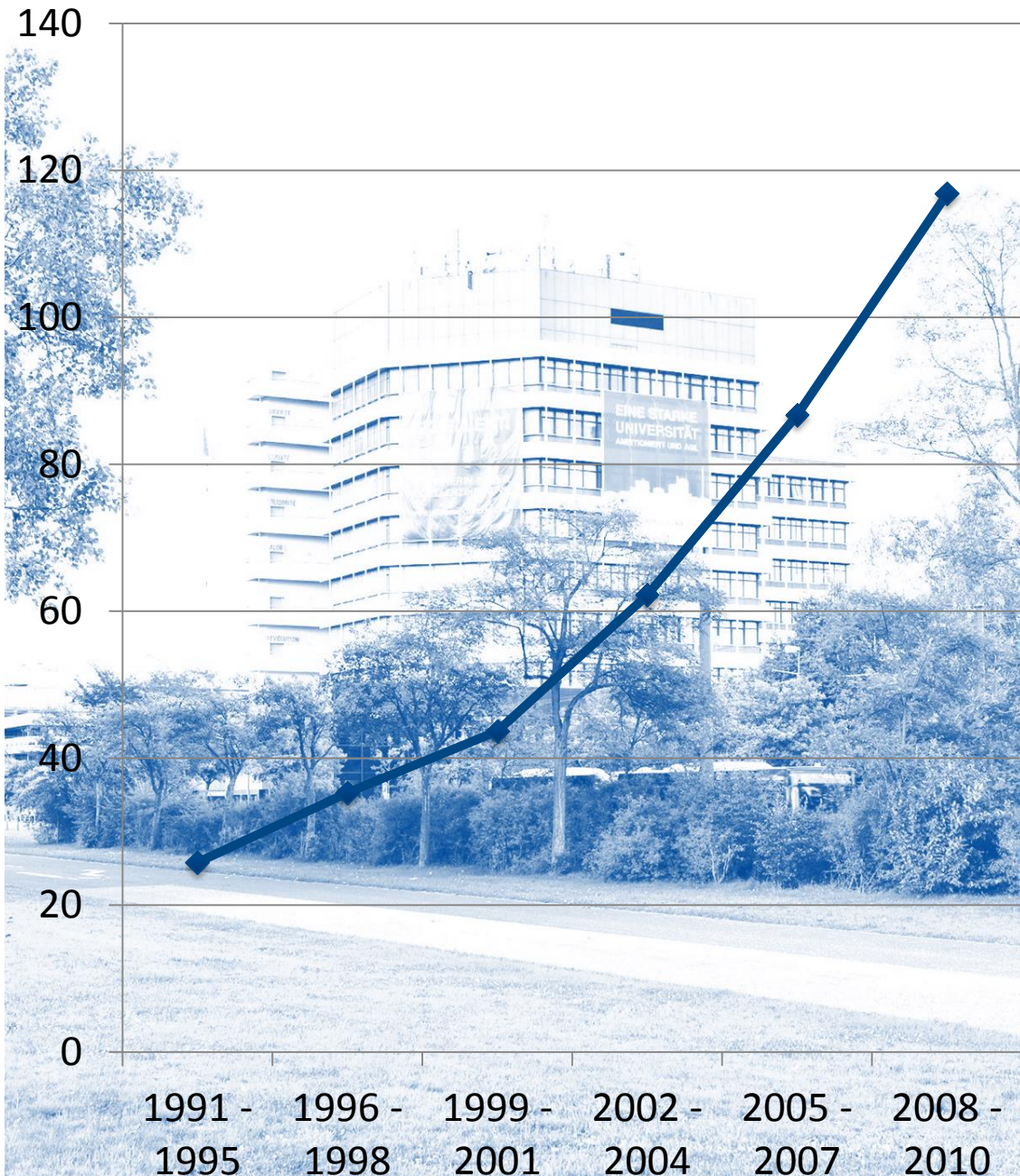
**\* AMBITIONIERT  
UND AGIL**

Universität Bremen  
Gewinnerin in der  
Exzellenzinitiative

# DFG Förderatlas

- Uni Bremen auf Rang 21
- Um 11 Rangplätze verbessert seit 1997

## DFG-Bewilligungen in Mio. €



# FuE-Ausgaben in angewandter Forschung (23.1.14)

	Ausgaben 2010	Ausgaben 2011	Ausgaben 2012	Ausgaben 2013
<b>Drittmittel gesamt</b>	91.369.314,39 €	100.268.401,14 €	86.812.268,26 €	90.171.397,84
<b>Gewerbl. Wirtschaft</b>	5.478.649,45 €	5.207.378,18 €	4.300.525,37 €	3.095.694,39
<b>Stiftungen</b>	4.175.582,70 €	3.630.259,13 €	3.378.585,51 €	2.49.8320,64
<b>Summe</b>	9.654.232,15 €	8.837.637,31	7.679.110,88	5.594.015,03
<b>in % aller Drittm.</b>	10,6	8,8	8,8	6,2
<b>bmbf-Förderungen</b>	8.839.921,88 €	13.452.306,69 €	14.456.294,24 €	13.139.754,48
<b>bmwi-Förderungen</b>	2.816.815,37 €	3.467.205,12 €	4.382.205,38 €	6.093.903,04
<b>Summe</b>	11.656.737,25 €	16.919.511,81 €	18.838.499,62 €	19.233.657,52
<b>in % aller Drittm.</b>	12,8	16,9	21,7	21,3

- Drittmittel aus angewandter FuE rund 30 %

# Wissenschaftsbereiche: Ranking 2008 – 2010

Wissenschaftsbereiche	Rang nach DFG-Bewilligungen: absolut	Rang nach DFG-Bewilligungen: personalrelativiert (je Prof./je Wissenschaftler)
Geistes- und Sozialwissenschaften	15	10/9
Naturwissenschaften	6	1/1
Ingenieurwissenschaften	9	2/1

# Patentverwertung

	2010	2011	2012	2013
Erfindungsmeldungen	45	27	37	21
Neu angemeldete Schutzrechte	16	22	11	13
Patenterteilungen	5	8	7	6
Aktive Patentfamilien	80	75	80	88
Anzahl Vertragsabschlüsse	7	2	1	5

# Gründungsunterstützung

- Anzahl Gründungen aus der Universität (von UniTransfer betreut):

Jahr	Zahl
2009	15
2010	14
2011	14
2012	9
2013	13

- Bilanz EXIST Gründerstipendium und –Forschungstransfer (2007 – 2012):

	Beantragt	Bewilligt	Bewill.-Summe
EXIST-Gründerstip.	14	12	950.000
EXIST-Forsch.-Transfer	12	2	991.800

- Platz 10 im Gründungsradar des Stifterverbands: „Hochschule mit Vorbildcharakter“